

Schlüsselwörter	Bedeutung
abstract	Kennzeichnung von Klassen und Methoden als abstract, d.h. ohne Implementierung
boolean	Name des Datentyps für Wahrheitswerte
break	Unterbrechung des Kontrollflusses z.B. zum Abbrechen von Schleifen
byte	Name des Ganzzahl-Datentyps mit acht Bit Breite
case	Einleitung eines Falles in einer Fallunterscheidung (switch-Anweisung)
catch	Leitet eine Anweisung zum Abfangen von Ausnahmen ein
char	Name des Zeichen Datentyps
class	leitet eine Klassendeklaration ein
const	derzeit noch nicht in Java verwendet, aber für spätere Entwicklung reserviert
continue	Sprunganweisung zum Abbruch einer Schleifeniteration (Schleife wird fortgesetzt)
default	Standardfall in einer Fallunterscheidung (switch-Anweisung)
do	leitet eine bedingte Schleife mit Bedingungsprüfung nach dem Schleifenrumpf ein
double	Name des Gleitkommatentyps mit doppelter Genauigkeit
else	leitet den Alternativzweig in einer Bedingungsprüfung ein (if ... else)
extends	Vererbung: Klasse ist Unterklasse einer anderen Klasse (KlasseB extends KlasseA)
final	gibt bei Klassen, Methoden und Variablen an, daß ihre Implementierung bzw. ihr Wert nicht durch Unterklassenbildung oder Wertzuweisung geändert werden kann
finally	Abschlußanweisung beim Anfangen von Ausnahmen (catch ... catch ... finally)
float	Name des Gleitkommatentyps
for	leitet eine Zählschleife ein
goto	derzeit noch nicht in Java verwendet, aber für spätere Entwicklung reserviert
if	leitet eine Bedingung ein (if ... else)
implements	gibt an, daß eine Klasse eine Schnittstelle implementiert
import	leitet eine Importanweisung ein (Einbindung anderer Klassen)
instanceof	Operator der prüft, ob ein Objekt ein Typ einer Klasse ist
int	Name des Ganzzahl-Datentyps mit 32 Bit Breite
interface	leitet eine Schnittstellendeklaration
long	Name des Ganzzahl-Datentyps mit 64 Bit Breite
native	leitet einen Methodenkopf für eine externe, in einer anderen Programmiersprache geschriebenen Methode ein
new	Initialisierungsoperator für Referenz-Datentyp
package	leitet eine Paketzuzuweisung ein
private	Zugriffsbeschränkung für Eigenschaften, Methoden und Konstruktoren
protected	Zugriffsbeschränkung für Eigenschaften, Methoden und Konstruktoren
public	Zugriffsbeschränkung für Klassen, Schnittstellen, Eigenschaften, Methoden und Konstruktoren
return	Sprunganweisung für das Verlassen einer Methode
short	Name des Ganzzahl-Datentyps mit 16 Bit Breite
static	ordnet eine Eigenschaft bzw. eine Methode einer Klasse (nicht einem Objekt vom Typ Klasse) zu
super	Zeiger auf Eigenschaften und Methoden der jeweiligen Oberklasse
switch	leitet eine Fallunterscheidung ein
synchronized	gibt an, daß eine Methode oder eine Anweisung synchronisiert werden soll (bei nebenläufiger Programmierung mit threads)
this	Zeiger auf die aktuelle Klasse (Selbstreferenz)
throw	löst eine Ausnahme aus
throws	gibt an, daß eine Klasse oder Methode bestimmte Ausnahmen auslöst
transient	kennzeichnet Variablen (Eigenschaften der Objekte), deren Wert bei der Speicherung von Objekten (Serialisierung) nicht gespeichert werden soll (Gegensatz von persistent)
try	leitet einen Anweisungsblock ein, der Ausnahmen auslösen kann (try ... catch)
void	gibt an, daß eine Methode keinen Rückgabewert liefert
volatile	markiert Variablen als durch nicht-synchronisierte threads veränderbar
while	leitet eine bedingte Schleife ein (mit Schleifenbedingung am Anfang)
Tabelle 8	Schlüsselwörter von Java
	aus: Wolff